



10. Kundenbarometer erneuerbare Energien

Infografiken

3.4.2020

kuba.iwoe.unisg.ch



Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



10. Kundenbarometer erneuerbarer Energien

Seit 2011 hat sich das Kundenbarometer erneuerbare Energien als eine der umfassendsten jährlichen Untersuchungen der Präferenzen der Schweizer Bevölkerung in Energiefragen etabliert. Die wissenschaftliche Leitung der Studie liegt beim Lehrstuhl für Management erneuerbarer Energien der Universität St.Gallen (HSG). Raiffeisen Schweiz finanziert die Durchführung der Befragung und unterstützt die Entwicklung des Fragebogens. Weiterhin unterstützt das 2001 vom Bundesrat lancierte Programm EnergieSchweiz die Studie. Das Sample (N=1021) ist bevölkerungsrepräsentativ im Hinblick auf Geschlecht, Region, Bildungsstand und Parteipräferenzen.

<https://kuba.iwoe.unisg.ch>

MEHR TEMPO BEI DER ENERGIESTRATEGIE



55% denken, dass die Umsetzung der Energiestrategie 2050 zu langsam vorankommt, nur **12%** denken, dass es zu schnell geht.

www.kuba.iwoe.unisg.ch



Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



BELIEBTE GLETSCHER-INITIATIVE



67% würden die Gletscher-Initiative (eher) annehmen, die eine CO₂-neutrale Schweiz bis 2050 fordert.
18% sagen (eher) nein.

www.kuba.iwoe.unisg.ch



Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



FEHLEINSCHÄTZUNG ZUR KLIMAFORSCHUNG



Die Befragten denken, nur **69 %** der Wissenschaftler hielten den Klimawandel für menschengemacht. In Wirklichkeit teilen **97 %** der Klimawissenschaftler diese Auffassung (Quelle: AAAS 2014).

www.kuba.iwoe.unisg.ch

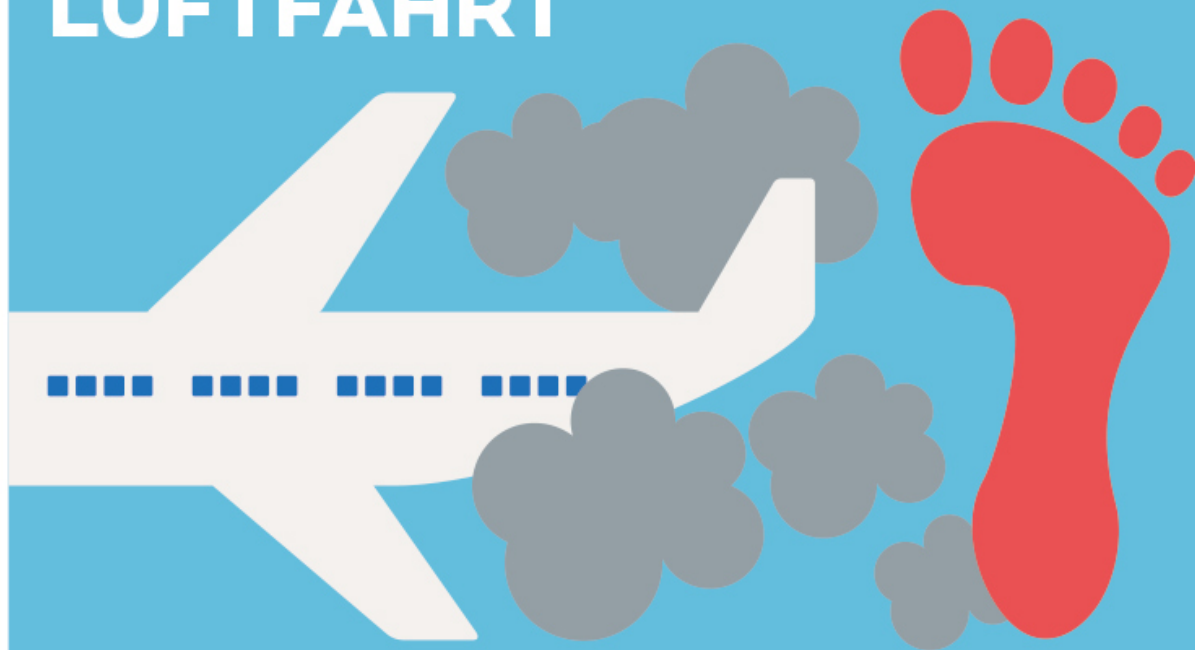


Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



UNTERSCHÄTZTE AUSWIRKUNGEN DER LUFTFAHRT



Der Flugverkehr macht **12–18 %** des schweizerischen CO₂-Fussabdrucks aus (Quellen: Bundesrat, WWF). Dies wird von mehr als der Hälfte der Bevölkerung unterschätzt.

www.kuba.iwoe.unisg.ch

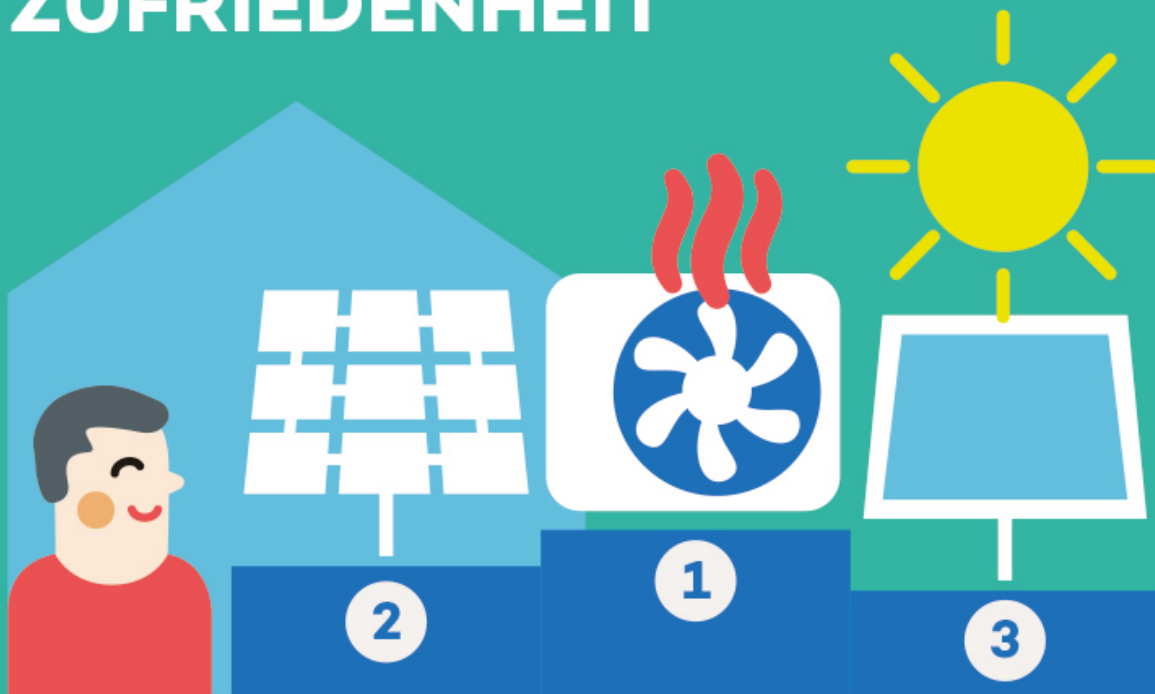


Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



HOHE KUNDEN- ZUFRIEDENHEIT



85–90 % der Hausbesitzer, die in erneuerbare Energien investiert haben, würden dies auch weiterempfehlen. Wärmepumpen, Photovoltaik und Solarthermie sind die beliebtesten Technologien.

www.kuba.iwoe.unisg.ch



Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



E-MOBILITÄT SUCHT ANSCHLUSS



68% wüssten nicht, wo sie ein Elektroauto bei der Arbeit oder zu Hause aufladen könnten. Das zunehmende Bewusstsein für die Lademöglichkeiten ist ein wichtiger Treiber für die Verbreitung der Elektromobilität.

www.kuba.iwoe.unisg.ch

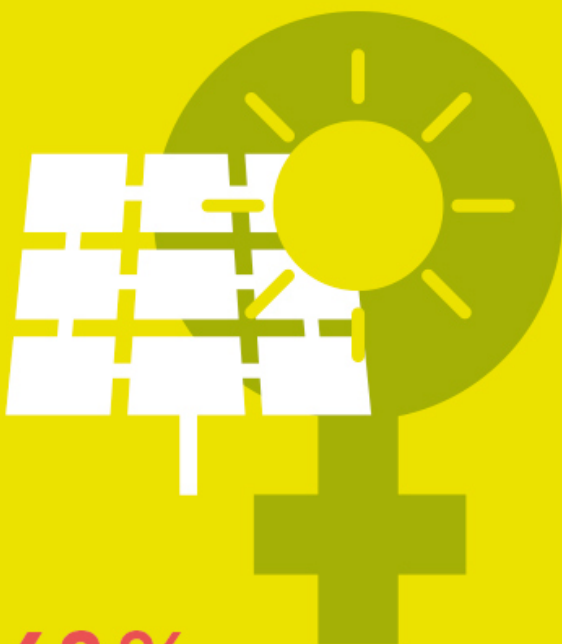


Universität St.Gallen

RAIFFEISEN



GESCHLECHTER (UN-)GLEICHGEWICHT



62% nehmen die Kernenergie als eine männliche Technologie wahr, gegenüber nur **21%** bei der Sonnenenergie. Könnte die wahrgenommene Weiblichkeit die gesellschaftliche Akzeptanz von Energietechnologien beeinflussen?

www.kuba.iwoe.unisg.ch



Universität St.Gallen

RAIFFEISEN

